

# SACK HEGEL

AMTLICHES PUBLIKATIONSORGAN DER JWK

## ! GOLD !

★ **Mier sind Goldgräber i de Mine,  
drumm gömmer uf Vispertermine!** ★



Mach dich auf die Suche!

## HOT TIPPS

3

### VORWÖRTER

Vorwort der Redaktoren

4

### DIE LAGERLEITER

SOLA 2017

5

### GRUPPENBERICHT KADIS

6

### NEULEITER

Dave Neugart

7

### WO IST UNSER GOLD

Lagergeschichte

8

### TIPPS FÜRS LAGER

SOLA 2017

10

### LAGERINFOS

SOLA 2017

11

### PACKLISTE

SOLA 2017

12

### GOLD(TEr)mine

## IMPRESSUM

Herausgeber: Jungwacht Küssnacht am Rigi  
sackhegel@j-w-k.ch, www.j-w-k.ch

Redaktion: Noah Diener und Marco Niederberger

Layout & Druck:  
PDZ Druck AG, Küssnacht am Rigi, www.pdzdruck.ch

# VORWÖRTER

Liebe Jungwächtler

Der Sommer naht und falls ihr nicht gerade im Gold schwimmt gibt es keinen Grund, nicht ins SOLA zu kommen und sich als Goldgräber zu versuchen.

**«Mier sind Goldgräber i de Mine, drumm gömmer uf Visper-termine!»** Genau dorthin geht es dieses Jahr, ins wunderschöne Wallis!

Falls dein Anmeldetalon den Weg in den Briefkasten noch nicht gefunden hat, oder du dich trotzdem noch fürs Lager entscheiden willst, kannst du dich natürlich immer noch anmelden!

Auf den folgenden Seiten erwarten dich alle Informationen zum Lager, welche du benötigst, um dein Ross wie ein Profi zu bepacken. Zudem stellt sich noch ein Neuleiter vor und auch der Gruppenbericht unserer jüngsten Gruppe darf natürlich nicht fehlen. Aber natürlich möchten wir euch die Lagergeschichte nicht vorenthalten.

Schön, dass du unser Vorwort bis hier hin gelesen hast, aber jetzt darfst du es dir gemütlich machen und den Sackhegel genüsslich durchlesen.

Die Redaktoren

JUNGWACHT  
KÜSSNACHT  
1939

# DIE LAGERLEITER

★ WANTED ★



★ \$ 5000 ★  
DEAD OR ALIVE

A black and white portrait of a young man with long hair, wearing a beanie, looking directly at the camera. The portrait is framed by a white border with a hole punch at the top.

Hallo zäme ich bin de **Simon Disler**. Ich bin 22gi und mini Hobbys sind Jungwacht un mit de Kollege usgah und ab und zue anen Fuessballmatch. Ich bin a allne Lager gsi sit ich i de Jungwacht bi, das heisst 8 Jahr als Chind und mit dem Lager das Jahr au scho s'5te als Leiter.

Sali zäme ich heisse **Robin Bienz** und bi stolze Leiter vo de Dagglä. Ich freu mich uf es super Lager im Wallis mit möglichst vill Chind. Wenn du dich also no ned agmäldet hesch, söttsch das no nahehole. Denn was wäred Summerferie ohni Jungwachtlager?!

★ WANTED ★



★ \$ 6000 ★  
DEAD OR ALIVE

A black and white portrait of a young man wearing a cap and a patterned hoodie, looking slightly to the side. The portrait is framed by a white border with a hole punch at the top.

★ WANTED ★



★ \$ 4000 ★  
DEAD OR ALIVE

A black and white portrait of a young man with a beard and a dark cap, smiling at the camera. The portrait is framed by a white border with a hole punch at the top.

De dritti Lagerleiter das Jahr bin ich, de **Michael Schilliger**. Wie die andere bin au ich en Leiter bi de Dagglä. Das Jahr mach ich d lagerleitig, will ich s schön find, wenn mer nach de ganze Planig... öppis biete chann, was de Buebe lang in Erinnerungig bliibt. Ich freu mich uf zwoi Wuche voll Spass und Abentür im SOLA 2017!

## Gruppenbericht

# KADIS

Die Jungwacht ruft und keiner kommt. An unserem ersten Hock war dies glücklicherweise nicht der Fall. Nicht einer, auch nicht zwei, sondern sagenhafte 25 Jungs folgten unserer Einladung in die Jungwacht. Und wohin geht die Reise am ersten Hock? Genau, zur Gesslerburg. Oben angekommen, wollten die ersten bereits Räuber und Poli spielen. Geschwächt durch den langen Aufstieg mussten sich die Leiter leider geschlagen geben. ;-)

Aber was wäre ein Hock ohne ghörige Bratwurst? Nach einer kurzen Holzsuche brannte das Feuer schon und die Würste konnten gebrätelt werden.

Nachdem dann auch die letzten hungrigen Mägen gefüllt waren, ging es für die Jungs müde und zufrieden wieder zum Monséjour.



Neuleiter

# NEULEITER STELLT SICH VOR



Sali midenand ich bi de **Dave Neugart**

Wirde das Jahr 17nii ich mache d Lehr als Maler und wohne z Küssnacht. Mini Hobbys sind Zeichne, Unihockey, Gitarre spiele inere Band und ganz klar d Jungwacht. Ich bin sit Afang ah ide Jungwacht debii. Ich freu mich uf witeri luschtigi Jahr mit mine Jungwacht-Buebe. Tschüssli zäme.

♀  
**JWK**  
**JUNGWACHT**  
**KÜSSNACHT**  
**1939**

# WO IST UNSER GOLD?

Über den grossen Teich sind wir gekommen, um hier in den engen walliser Tälern Gold zu suchen. Begleitet wurden wir von zähen jungen Burschen aus dem Rigidorf am Ufer des wunderschönen Vierwaldstättersees. Mit den Postkutschen ging es über alle Pässe, bis wir schlussendlich unseren Zielort gefunden haben. Leider hatte es dort kein Hotel, glücklicherweise machte sich unsere Begleitung aber rasch an den Aufbau der Zelte. Wahnsinn, wie schnell so ein grosses und imposantes Vorzelt erstellt wird. Wir waren beeindruckt. Bereits am nächsten Tag machten wir uns auf um Gold zu suchen. Über sieben Berge mussten wir wandern, etliche Flüsse mussten überquert werden und auch ein Angriff eines lokalen Bären galt es zu bewältigen, bis wir endlich auf eine Goldader stiessen. Und was für eine war das! Goldnuggets, so gross wie ein Fussball fanden wir! Auf dem Heimweg störte aber ein Zoll unsere Reise. 5 Kilogramm Gold wollten die als Wegzoll! Viel zu viel fanden wir. Es galt, das Gold möglichst unauffällig in den Rucksäcken zu verteilen und durch den Zoll zu rennen. Der kleine Posten konnte die geballte Ladung an Jungwächtlern nicht verkraften und wir konnten die Sperre durchqueren. Im kleinen Dorf Visperterminen brachten wir das Gold auch gleich in die Bank und feierten den Erfolg mit einem feinen Steak im lokalen Saloon. Aber oh Schreck! Es drangen Schreie von draussen rein. PFADI! Dummerweise war unsere Bank zu schwach, um den hinterhältigen Angriff der Pfädler zu überleben. Unser ganzes Gold war weg. Dank den

Künsten von Simon McDisler fanden wir aber schnell die Spuren der Räuber. Auch wenn wir das kleine Lagerfeuer nicht gerade entdeckten, fanden wir das Lager, wo unser Gold hinggebracht wurde. 3..2..1 los, und schon war das Gold wieder in unserer Hand. Das Vertrauen in die Bank war aber zerstört. Also kam Robin McBienz auf die grossartige Idee, unser Gold zu verbuddeln. Gesagt, getan und schon klappte ein grosses Loch in der Wiese. Ein kundiger Begleiter fertigte auch einen Plan von unserem Loch an.

Wir hätten diesen aber besser selber gemacht. Denn, wie sich später herausstellte, liess der Orientierungssinn eben dieses Begleiters sehr zu wünschen übrig... Unsere Kiste mit dem Gold muss also immer noch irgendwo in den walliser Bergen versteckt liegen...

Liebe Grüsse von ennet dem grossen Teich.

Die drei Goldgräberbrüder:  
Simon McDisler  
Michi McSchilliger  
Robin McBienz

Du willst wissen, wie die Geschichte weitergeht? Dann komm ins Lager und versuch dein Glück als Kartenleser und Goldgräber. **Anmelden kannst du dich immer noch mit dem Anmeldeformular unter [www.j-w-k.ch/sola2017](http://www.j-w-k.ch/sola2017).**

*Die Personen dieser Geschichte sind frei erfunden. Jegliche Ähnlichkeiten mit lebenden Personen wären rein zufällig.*

# TIPPS FÜRS LAGER

## Rucksack

«An deinem Rücken hänge ich und viel muss ich tragen. Ein Werberucksack wird dich nicht glücklich machen, das kann ich dir sagen!» Ständig reisst ein Bündel und ausserdem hat praktisch nichts Platz darin. Ersetze diesen doch besser durch einen Wanderrucksack. - Denn so hast du genügend Platz für ein Mätteli und deinen **warmen** Schlafsack.



## Wanderschuhe

«Hallo du! Als dein Schuhwerk kann ich dir sagen, dass Wanderschuhe mit einem guten Profil Wunder wirken auf der Anreise. So wirst auch du ein fitter Turn-, äh Wanderschuh :-D Für den Lagerplatz darfst du mich natürlich auch mit einem Turnschuh... ersetzen.» Nimm am besten nicht den neusten mit, denn wir sind ja draussen in der Natur.





## Essen

Mhm, in der Küche brutzelt es und dein Magen knurrt. Da wäre es ja schade, wenn dieser Magen mit Essen aus einem Frässpäckli gefüllt wäre. Wir können dir versichern, du wirst nie hungern, denn unsere Küche kocht immer sehr gut und auch genügend für alle. Sag deshalb deinen Eltern, Göttis, Gottis... dass du keine Frässpäcklis benötigst. Eine Karte dürfen sie natürlich gerne schicken.



## Handy

Draussen in der Natur sind wir, da gehört kein Handy mit. Ob Programm, Feuer machen oder Karten spielen. Wir machen immer etwas lustiges, dir wird während den zwei Wochen also nicht langweilig werden. Lass dein Handy zuhause und geniesse zwei Wochen mit Kollegen in der freien Natur!



# LAGERINFOS

<b>Lagerleitung:</b>	Simon Disler Michael Schilliger Robin Bienz	079 764 40 70 079 369 00 61 077 418 79 41
<b>Lageradresse:</b>	Name, Vorname Jungwacht Küssnacht Sommerlager 2017 Postlagernd 3932 Visperterminen	
<b>Kofferabgabe und Pulliverkauf</b>	Freitag, 7. Juli 2017, 17:00 bis 18:00 Uhr beim Monséjour	
<b>Lagersegnen und Aufnahme</b>	Samstag, 8. Juli 2017 Treffpunkt um 17:30 Uhr mit JW-Shirt beim Monséjour	
<b>Lagerkosten</b>	Fr. 250.– pro Kind, Fr. 240.– pro Kind wenn zwei Kinder aus der gleichen Familie kommen. Bitte per Einzahlungsschein vor dem Lager einzahlen. Der Kassier dankt vielmals!	
<b>Besuchstag</b>	Aufgrund der weiten Anreise und der schlechten Erreichbarkeit findet dieses Jahr kein Besuchstag statt.	
<b>Lagerimpressionen</b>	Die neusten Infos werden immer auf unserer Website <a href="http://ww.j-w-k.ch">ww.j-w-k.ch</a> zu finden sein. Zudem berichten wir im Freier Schweizer von unseren Erlebnissen im Lager.	
<b>Frässpäckli</b>	Wir bitten Euch, den Jungs keine Frässpäckli ins Lager zu schicken. Unsere Küche kocht viel und gut, somit muss niemand hungern.	
<b>Lagerregeln</b>	Die Lagerregeln werden den Teilnehmenden im Lager mitgeteilt. Bitte beachtet ausserdem den Hinweis zu elektronischen Geräten auf der Packliste.	
<b>Anreise</b>	Montag, 10. Juli 2017, 07:00 Uhr Bahnhof Küssnacht Aufgrund der langen Anreise haben wir uns entschieden, dass alle am gleichen Tag anreisen werden.	
<b>Heimreise</b>	Samstag, 22. Juli 2017, Zeit und Ort siehe <a href="http://www.j-w-k.ch">www.j-w-k.ch</a>	

# PACKLISTE

## **Ausrüstung Anreise:**

- Regenschutz
- warme Kleider
- Sackmesser
- Sonnenbrille, -hut
- Sonnencreme
- Lunch für das Mittagessen
- genügend zum Trinken in einer Trinkflasche  
(Trinkflasche wird später im Lager auch noch gebraucht!)
- für die Anreise Wanderschuhe anziehen (werden im Lager auch noch gebraucht!)
- Bitte schaut, dass ihr noch ein JW-Shirt für den Lagersegen auf die Seite legt.

## **Ausrüstung Koffer:**

- 2 Paar lange Hosen
- 2 Paar kurze Hosen
- 2 warme Pullover, JW-Pulli
- Warme Jacke (für kalte Tage)
- Einige T-Shirts
- Genügend Socken und Unterwäsche
- Lange Unterwäsche und Kappe für kalte Tage
- Pyjama, Trainer
- Badehose, -tuch
- Crocks
- Turnschuhe, -hose
- Gummistiefel
- Toilettensäcklein mit: Shampoo, Seife, Zahnpaste, -bürste, Kamm, Lippenpomade,
- Taschentücher, Waschlappen, (Anti-Mückenspray)
- Sack für dreckige Wäsche
- Essgeschirr und Abtrocknungstüchlein im Sack zum Aufhängen
- Sackmesser, Taschenlampe, Ersatzbatterien, Papier und Schreibzeug,
- Couverts, Briefmarken und Adressen
- evt. Spiele, Jasskarten
- Schlafsack, Unterlagsmatte

## **Folgende Artikel gehören NICHT ins Jungwacht-Lager:**

- Radio, MP3-Player, Gameboy, Natel sowie andere elektronische Geräte
- Energie-Drink (Süssgetränke)

WICHTIG: Identitätskarte mitnehmen!!

# GOLD(TER)MINE

## **8. JUNI      NEUER ANMELDESCHLUSS**

SOLA 2017 – Falls noch nicht gemacht, unbedingt anmelden und die zwei besten Wochen im Jahr erleben!

---

## **10. JUNI      PAPIERSAMMLUNG**

10.00 Uhr Monséjour

---

## **15. JUNI      FRONLEICHNAM**

---

## **7. JULI      KOFFERABGABE / PULLIVERKAUF**

17.00 bis 18.00 Uhr Monséjour

---

## **8. JULI      LAGERSEGEN**

17.30 Uhr Monséjour mit JW-Shirt  
Der Lagersegen gehört zum Lager!

---

## **10. BIS      SOLA 2017**

**22. JULI**      10. Juli - gemeinsame Anreise

07.00 Uhr Bahnhof Küssnacht

16. Juli – KEIN Elternbesuchstag!

---

## **SOLA      8. BIS 21. JULI 2018**

**2018**      Bereits jetzt im Kalender fett anstreichen!



Infos zu allen Scharanlässen  
findet ihr auf unserer Website

[www.j-w-k.ch](http://www.j-w-k.ch)